

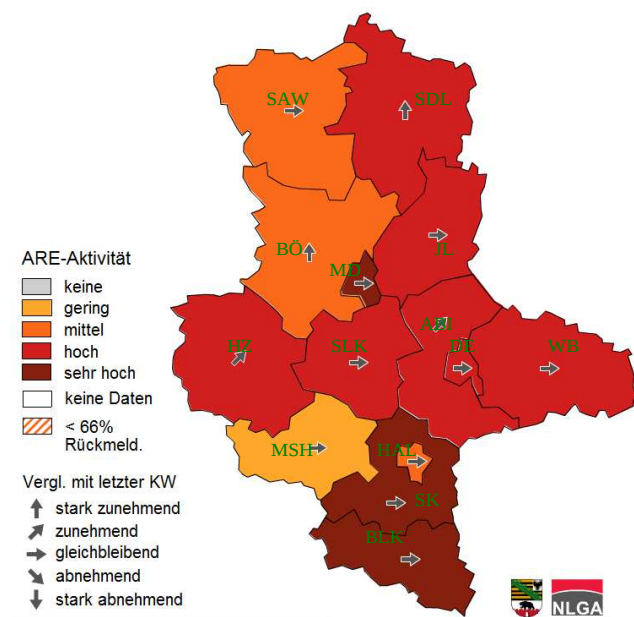
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 42/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



42. KW (12.10.2015 – 18.10.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1326 von 12667 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 10,5% (Vorwoche: 9,6%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 1)
Gering	1 (Vorwoche: 2)
Mittel	3 (Vorwoche: 4)
Hoch	7 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	3 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden Adenoviren und Enteroviren in den ARE-Sentinelproben von Kindern und Jugendlichen nachgewiesen. Die Gesamtpositivenrate lag bei 19%. Influenzaviren, humane Metapneumoviren, Rhinoviren und RS-Viren wurden nicht nachgewiesen. Vermutlich zirkulieren zurzeit vornehmlich andere als die gesuchten ARE-Erreger.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 2 Laborbefunde übermittelt: 2x Influenza B (mittels PCR). Es handelt sich um einen 2-jährigen Jungen aus dem LK Börde und eine 20-jährige Frau aus dem LK Stendal.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de